

Agenda 10.03.21, 17:30 - ... Uhr – AG IT

Teilnehmer:innen

Micha (MB), Moritz (MO), Kristina (KG), Nicole (nic), Tristan, Flo, Jens, Mundo

Entschuldigt:

Protokoll: Micha

Dokumente

Protokolle: <https://cloud.solidarische-landwirtschaft.org/index.php/f/737736>

Aufgaben: https://openproject.apfelboymchen.net/projects/it/work_packages

Agenda

Vorstellung Jens

Ernährungsrat-Initiator. Findet das Solawi so gut ist, dass wir mehr Breitenwirkung erreichen könnten. Zahlungsverkehr ist für ihn IT-mäßig ein zentrales Thema. Beispiel: Jens macht Hofflohmärkte. Preismodell: Bäcker sagt klassisch Verbraucher*in, was er an Kostendeckung braucht. Problem: solidarisches Prinzip der Finanzierung ist nicht abgedeckt, d.h. Leute die sich die Produkte nicht leisten können, sind dann raus. Es bräuchte also ein Programm, das für allgemein solidarisch finanzierte Projekte hilfreich sein kann. Jens wird zunächst CSX-Netzwerk kontaktieren und ggf. etwas konzipieren.

Updates aus den Aufgaben

Überlegungen zum ERP-System (Hartmut mit KK)

Hartmut hat sich intensiv mit ERP-Systemen auseinandergesetzt + aussortiert. Tryton gefällt ihm bislang gut + ist auch hmit community in Kontakt. Möchte in der community Entwicklung voranbringen, damit die von Solawis verwendet werden können. Pythonbasiert. Gute Basis für weitere Entwicklung. Vorteile: Rechnungswesen wäre schon da. Modulares System.

Könnte ggf. die Neuentwicklung von Bernds Drupallösung ersetzen.

Wechange

Haben neuen Vorstand, Felix Englisch. Räumen grade Code auf, Ziel: Projekt soll „echtes“ Open Source-Projekt werden, damit sich mehr Entwickler dran beteiligen können. Wird auch Redesign geben. Feature-Entwicklung wird einfacher werden. Framework + Schnittstellen werden verbessert. Developers for Future sind auch mit treibende Kraft.

Videokonferenz für Solawis anbieten

Flo und Moritz möchten gerne selbst einen Videokonferenzserver aufsetzen, um den Solawis im Netzwerk einen anbieten zu können. Flo schaut bei Hetzner nach gebrauchter Hardware. Wir setzen das dann auf und sehen weiter.

Wir haben uns dagegen entschieden, vorher auf einer kleinen VM zu testen (die schon besteht), weil man daraus letztendlich auch nichts lernen kann und der große Server bei jedem Ergebnis (funktioniert gut oder schlecht) immer noch getestet werden muss.

Tristan hat ein bisschen Erfahrung mit Jitsi und klinkt sich ein.